

**Protokoll der Fachausschusssitzung „Bildung und Weiterbildung“ des
Stadtteilbeirates Walle vom 04.02.2015 in der Berufsschule für den Großhandel,
Außenhandel und Verkehr, Ellmersstraße 24, 28217 Bremen**

Nr.: XI/01/15

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr
Ende der Sitzung: 19.00 Uhr

anwesend sind:

Herr Jens Hirschberg
Frau Brigitte Grziwa-Pohlmann
Herr Ingo Lenz
Herr Franz Roskosch
Frau Dr. Angela Stoklosinski
Frau Nicoletta Witt

an der Teilnahme ist verhindert:

Herr Joseph Heseding

Gäste:

Frau Ollmann, Schulleitung BS Ellmersstraße
Frau Jendrich, Bildungsressort
Herr Wehrkamp, Bildungsressort
Herr Golinski, Beiratsmitglied
Herr Wagner, Beiratsmitglied
Frau Gerling, Stadtteilkurier
ElternvertreterInnen von Schulen im Stadtteil
BürgerInnen

Die um TOP 2a und 2b ergänzte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt:

- TOP 1:** Genehmigung des Protokolls Nr.: XI/05/14 vom 26.11.2014
- TOP 2:** Sanierung oder Neubau der Berufsschule für den Großhandel, Außenhandel und Verkehr?
hier: Fortsetzung der Erörterung vom 16.11.2014
dazu eingeladen: Frau Katja Ollmann, Schulleitung
Herr Helge Wehrkamp, Bildungsressort
Frau Susanne Kirchmann, Immobilien Bremen
- TOP 2a:** Erörterung Antrag der SPD-Beiratsfraktion
„Neubau der Berufsschule für den Groß- und Außenhandel in Walle“
- TOP 2b:** Erörterung der Anträge:
1. Antrag der SPD-Beiratsfraktion „Ausweitung der Grundschule Nordstraße zur Ganztagschule“
 2. Antrag der SPD-Beiratsfraktion „Mittagstisch-Angebot für die Oberschule am Waller Ring“
 3. Antrag der Beiratsfraktion der Linkspartei „Sicherstellung der sozialpädagogischen Unterstützung / Begleitung der Schülerinnen und Schüler, die die Allgemeine Berufsschule besuchen“
- TOP 3:** Jugendbeteiligung im Stadtteil
hier: Aktueller Sachstand und Strategieentwicklung
- TOP 4:** Mitteilung des Amtes / Verschiedenes

TOP 1: Genehmigung des Protokolls Nr.: XI/05/14 vom 26.11.2014

Das Protokoll vom 26.11.2014 wird einstimmig angenommen.

TOP 2: Sanierung oder Neubau der Berufsschule für den Großhandel, Außenhandel und Verkehr?
hier: Fortsetzung der Erörterung vom 16.11.2014

Die Vertreterin von Immobilien Bremen musste ihre Teilnahme aus privaten Gründen absagen.

Frau Jendrich und Herr Wehrkamp vom Bildungsressort stellen zum aktuellen Sachstand u.a. Folgendes dar:

- Die von Immobilien Bremen vorgenommene Wirtschaftlichkeitsprüfung hat ergeben, dass ein Neubau der Berufsschule günstiger ist als die Sanierung der jetzigen Schule. Die Berufsschule wird somit neu gebaut.
- Ein neuer Standort ist noch nicht gefunden oder festgelegt. Die Standortsuche läuft über IB. Es gibt ~~es~~ erste Überlegungen/Prüfungen hinsichtlich eines Grundstückes gegenüber der Firma Kellogg's und einem Grundstück in der Nähe des Großmarkts.
- Zeitschiene?
Man rechnet mit einer Dauer von grob 5 Jahren bis zur Eröffnung, da das Vorhaben europaweit ausgeschrieben werden muss. Die Vorbereitungsphase schließt den Architektenwettbewerb, die Bauleitplanung usw. ein.
- In der Zwischenzeit läuft der Schulbetrieb an der BS Ellmersstraße weiter, Notreparaturen werden durchgeführt.

Frau Ollmann, Schulleitung der Berufsschule, ist erfreut über die neuen Entwicklungen. Auch wenn der Finanzrahmen eng sei, soll versucht werden, die baulichen Bedingungen mit konzeptionellen Überlegungen zu verbinden. SchülerInnen sollen in das inhaltliche Planungsgeschehen eingebunden und beteiligt werden.

Ein anwesender Elternvertreter weist auf eventuelle finanzielle Fördermöglichkeiten aus dem EFRE-Programm hin.

Ergebnis:

Der Ausschuss bewertet den vorgesehenen Neubau positiv. Immobilien Bremen soll gebeten werden, die für die heutige Sitzung vorgesehenen Erläuterungen zur Kostenberechnung in einer der nächsten Sitzungen vorzustellen. Auch zum Sachstand bezüglich der Standortsuche soll nachgefragt werden. Der vorgelegte Antrag der SPD-Fraktion soll wie vorgesehen unter TOP 2a abgestimmt werden.

TOP 2a: Erörterung Antrag der SPD-Beiratsfraktion
„Neubau der Berufsschule für den Groß- und Außenhandel in Walle“

Der Antrag wird von einer Vertreterin der SPD-Beiratsfraktion verlesen und erläutert.

Im Anschluss findet eine Erörterung im Ausschuss statt.

Man verständigt sich darauf, dass der Zusatz „z.B.“ im 2. Absatz entfallen kann.

Beschluss (s. Anlage 1):

Dem geringfügig geänderten Antrag wird einstimmig zugestimmt.

TOP 2b: Erörterung der Anträge:

1. Antrag der SPD-Beiratsfraktion „Ausweitung der Grundschule Nordstraße zur Ganztagschule“
2. Antrag der SPD-Beiratsfraktion „Mittagstisch-Angebot für die Oberschule am Waller Ring“

3. Antrag der Beiratsfraktion der Linkspartei „Sicherstellung der sozialpädagogischen Unterstützung / Begleitung der Schülerinnen und Schüler, die die Allgemeine Berufsschule besuchen“

Antrag der SPD-Beiratsfraktion „Ausweitung der Grundschule Nordstraße zur Ganztagschule“

Der Antrag wird von einer Vertreterin der SPD-Beiratsfraktion verlesen und erläutert. Im Anschluss erörtert der Ausschuss den vorgelegten Antrag.

Folgende Änderungen werden beschlossen:

- 1. Absatz, 3. Satz: Das Wort „können“ wird ersetzt durch „müssen“.
- 2. Absatz, 2. Satz: Gestrichen werden die Worte „zumindest“ und „offene“.

Beschluss (s. Anlage 2):

Dem geringfügig geänderten Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Antrag der SPD-Beiratsfraktion „Mittagstisch-Angebot für die Oberschule am Waller Ring“

Der Antrag wird von einer Vertreterin der SPD-Beiratsfraktion verlesen und erläutert. Im Anschluss erörtert der Ausschuss den vorgelegten Antrag.

Beschluss (s. Anlage 3):

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Antrag der Beiratsfraktion der Linkspartei „Sicherstellung der sozialpädagogischen Unterstützung / Begleitung der Schülerinnen und Schüler, die die Allgemeine Berufsschule besuchen“

Der Antrag wird von dem Vertreter der Partei „Die Linke“ verlesen und erläutert. Im Anschluss erörtert der Ausschuss den vorgelegten Antrag.

Beschluss (s. Anlage 4):

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

TOP 3: Jugendbeteiligung im Stadtteil
hier: Aktueller Sachstand und Strategieentwicklung

Die Vorsitzende berichtet vom gestrigen Treffen der Delegierten für Jugendbeteiligung des Beirates Walle:

Vor dem Hintergrund der bisherigen Arbeit wurden gemeinsam mit der Vertreterin des LidiceHauses nächste mögliche Projekte zur Jugendbeteiligung im Stadtteil besprochen. Da einige der Delegierten verhindert waren, verständigte man sich auf ein weiteres Treffen am 25.03.2015 um 16.30h, um Strategien im Bereich Jugendbeteiligung festzulegen. Frau Dwertmann wird die identifizierten Projekte im Vorfeld inhaltlich beschreiben.

TOP 4: Mitteilung des Amtes / Verschiedenes

Die nächste Sitzung findet gemeinsam mit dem Fachausschuss „Migration, Kultur und Sport“ am 18.03.2015 statt.

Vorsitz/Protokoll:

stellvertr. Ausschusssprecherin:

- Petra Müller -

- Nicoletta Witt -